

Arbeitsvertrag

Dieser Arbeitsvertrag wird in Verwirklichung des Rechts auf Arbeit zwischen
VEB Schwermaschinenbau-Kombinat "Ernst Thälmann"
Magdeburg - Werk "Heinrich Rau" Wildau
(Bezeichnung des Betriebes)

und Irmgard F o r n a c o n 9.3.1925
(Name des Werktätigen) geb. am

abgeschlossen.

Die Rechte und Pflichten des Werktätigen und des Betriebes ergeben sich aus dem
Gesetzbuch der Arbeit der Deutschen Demokratischen Republik vom 12. April 1961
(GBI. I S. 27), den übrigen arbeitsrechtlichen Bestimmungen sowie den nachfolgenden
Vereinbarungen:

1.
Kollegin F o r n a c o n beginnt am 4.8.1969
(Name des Werktätigen)
die Tätigkeit als Sortiererin / 3/4tags in einem der unter Nr. RL

der Betriebsliste erfaßten Arbeitsbereiche mit nachstehender Arbeitsaufgabe:

Die Aufgaben ergeben sich aus dem ent-
sprechenden Funktionsplan

Als Arbeitsort wird Wildau
vereinbart.

2.

Der Betrieb verpflichtet sich,

- a) alle Bedingungen für eine hohe Arbeitsleistung bei der Durchführung der Arbeitsaufgabe zu schaffen,
- b) die schöpferische Mitwirkung an der Ausarbeitung und Erfüllung des Planes und an der Leitung des Betriebes zu ermöglichen,
- c) entsprechend dem vereinbarten Arbeitsbereich und auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen sowie des Rahmenkollektivvertrages

den Lohn nach der ~~xxxxxx~~ Gr. 3 382,50
Lohngruppe/Gehaltsgruppe zu zahlen,

- d) 1. einen jährlichen Grundurlaub (gem. §§ 80 bzw. 140 des Gesetzbuches der Arbeit)
von 1t. Urlaubskatalog Werktagen,
2. einen arbeitsbedingten Zusatzurlaub bei Vorliegen der Voraussetzungen entspre-
chend der betrieblichen Urlaubsvereinbarung,
3. einen Zusatzurlaub von _____ Werktagen,

infolge von _____ zu gewähren.
(Zusatzurlaub gem. §§ 81, 82 des Gesetzbuches der Arbeit)

Kollegin F o r n a c o n ^{3.}

verpflichtet sich,

(Name des Werktätigen)

die sozialistische Arbeitsdisziplin einzuhalten, Insbesondere

- a) die Regeln der kameradschaftlichen Zusammenarbeit und gegenseitigen Hilfe zu achten,
- b) die Arbeitsaufgaben ordnungs- und fristgemäß zu erfüllen,
- c) das sozialistische Eigentum zu mehren und es vor Beschädigung und Verlust zu schützen,
- d) die Arbeitszeit und die Produktionsmittel voll zu nutzen, Geld und Material sparsam zu verwenden und Qualitätsarbeit zu leisten,
- e) die Bestimmungen über den Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie Brandschutz einzuhalten,
- f) die zur Erfüllung der Arbeitsaufgaben vom Betriebsleiter und den leitenden Mitarbeitern erteilten Weisungen zu befolgen.

4.

Alle Änderungen in den persönlichen Verhältnissen, die eine Berichtigung von Personalunterlagen erforderlich machen oder aus sonstigen Gründen für das Arbeitsrechtverhältnis Bedeutung haben (Wohnungswechsel, Eheschließung, Zu- und Aberkennung der Schwerbeschädigung usw.) sind dem Betrieb unverzüglich mitzutellen.

5.

Zusätzliche Vereinbarungen: (z. B. Teilbeschäftigung, Dauer des zeitlich begrenzten Arbeitsvertrages, besondere Kündigungsfristen, Regelungen für Heimarbeiter, Werkwohnung, Übernahme der materiellen Verantwortlichkeit gem. § 113 Abs. 2 des Gesetzbuches der Arbeit)

6.

Änderungen der in diesem Arbeitsvertrag vereinbarten Bedingungen können nur in beiderseitigem Einvernehmen der Vertragspartner erfolgen. Sie bedürfen der Schriftform. Soweit arbeitsrechtliche Bestimmungen andere Regelungen treffen, sind entgegenstehende Vereinbarungen dieses Arbeitsvertrages gegenstandslos. In diesen Fällen gelten die arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

Dieser Arbeitsvertrag kann nur nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (§§ 31 ff. des Gesetzbuches der Arbeit) aufgelöst werden.

7.

Mit der Unterzeichnung des Arbeitsvertrages werden durch den Betrieb die Arbeitsordnung,

(Arbeitsschutzanordnungen, BKV u. a. Materialien)

ausgehändigt.

Wildau

den

27.10.1969

Linke

Grunow

J. Fornacon

Dir. f. Ökonomie

Kaderleiter

(Unterschrift des Werktätigen)



VEB SCHWERMASCHINENBAU „HEINRICH RAU“, WILDAU

Kollegin
Irmgard F o r n a c o n

LOR

IHRE ZEICHEN IHRE NACHRICHT VOM UNSERE ZEICHEN HAUSAPPARAT 1613 WILDAU
LKK-Pr/Kr 2231 18.10.73

BETREFF:

Änderung zum Arbeitsvertrag

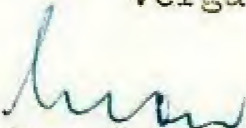
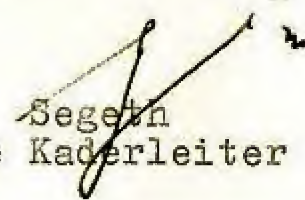
Der am 27. 10. 1969 abgeschlossene Arbeits-
vertrag wird wie folgt geändert:

Ab 1. 1. 1973

tätig als: Sortierer 3/4tags

Abteilung: LOR

Vergütung: Gr. 3 /405,-- M

  Fornacon
Dir.f.Ökonomie Kaderleiter Vertragsp. *Fornacon*

BETRIEB DES VEB SCHWERMASCHINENBAU-KOMBINAT „ERNST THÄLMANN“ MAGDEBURG

KONTINGENTTRÄGER NR. 0316 BETRIEBS-NR. 0322 902-4

RUF: KW 62 TELEX: 158 724 SKET

620 VERMITTLUNG

DRAHTWORT: SKET WILDAU

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

KONTO-NR.:

IHB KW 2021-14-1

BAHNSTATION:

KGS, WUSTERH.



Abt. Rechentechnik

VEB SCHWERMASCHINENBAU „HEINRICH RAU“, WILDAU, 1413 Wildau

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

HAUSAPPARAT

1413 WILDAU

7. März 1983

BETREFF:

Vereinbarung

Kolln. Fornacon wird ab 1. 3. 1983, längstens bis 31. 12. 83, aus persönlichen Gründen 1/2-tags arbeiten.

Kolln. Fornacon ist bereit, im Rahmen der Einhaltung der Abrechnungstermine, an bestimmten Tagen länger zu arbeiten und diese Zeit im Laufe des Monats durch Freizeit auszugleichen. Nach 3 Monaten, ab 1. 6. 83, wird die Arbeitszeit 1 Woche ganztags, 1 Woche 1/2-tags, 1 Woche frei, 1 Woche 1/2-tags vereinbart. Die konkrete Arbeitszeit wird dann im Monatsarbeitsplan festgelegt.

Bei Krankheit gilt jeder Arbeitstag mit 4,4 Std.

Heller
Heller
Abt.-Ltr.
Rechentechnik

Fornacon
Fornacon

BETRIEB DES VEB SCHWERMASCHINENBAU-KOMBINAT „ERNST THALMANN“ MAGDEBURG

KONTINGENTTRÄGER NR. 0918

BETRIEBS-NR. 0322 902-4

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

RUF: KONIGS WUSTERHAUSEN 62

TELEX

DRAHTWORT:

KONTO-NR.:

BAHNSTATION:

620 VERMITTLUNG

138 724 SKET

SKET WILDAU

IHR K. WUSTERH. 2021-14-1

KONIGS WUSTERHAUSEN